

# Rechtsformen von Unternehmen

Richard Bäck

2014-11-21 Fri

# Outline

Einleitung

Einzelunternehmen

Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Aktuelles Thema

Einleitung

Einzelunternehmen

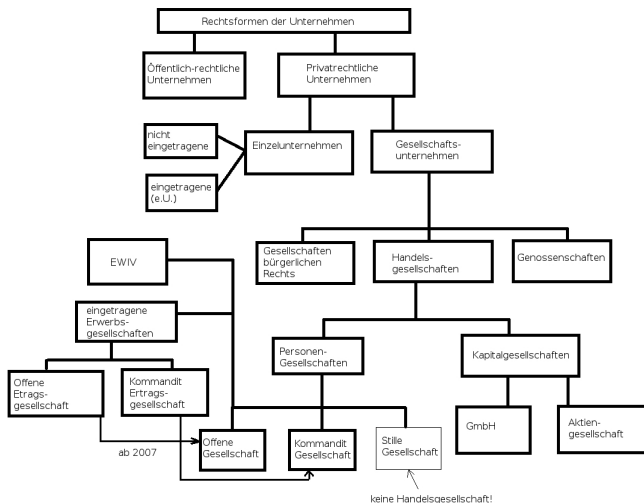
Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Überlick über die Rechtsformen



keine Handelsgesellschaft!

# Firmenname

- ▶ Bedeutet eine Eintragung ins Firmenbuch
- ▶ Darf nicht täuschend sein
  - ▶ Eine Baufirma darf nicht “Perger Hardware” heißen
- ▶ Es muss der jeweilige Gesellschaftsformzusatz angehängt sein
  - ▶ Habau **GmbH**, Raiffeisen Bank International **AG**
- ▶ Lokale Unterscheidungskraft muss gewährleistet werden
  - ▶ Es darf keine zwei “Zum weißen Rössel” im gleichen Ort geben
- ▶ Sonst ist der Name frei wählbar!

# Umsatzschwellenwert

- ▶ Eintritt bei:
  - ▶ Jährlicher Umsatz von € 700.000 in zwei Geschäftsjahren
  - ▶ Jährlicher Umsatz von € 1.000.000 in einem Geschäftsjahr
- ▶ Verpflichtungen bei Eintritt:
  - ▶ Eintragung ins Firmenbuch
  - ▶ Bilanzierungspflicht → Verwendung der Doppelten Buchführung

# Aktuelles Thema

Einleitung

**Einzelunternehmen**

Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Einzelunternehmer

- ▶ Sind eine natürliche Person
- ▶ Haften uneingeschränkt
- ▶ Einzelunternehmer muss selbst die Gewerbeberechtigung besitzen
  - ▶ Bsp.: Tischlermeister
  - ▶ keine Gewerbeberechtigung für ein Softwareunternehmen nötig!
- ▶ Unternehmen wird auf eigenen Namen geführt



# Eingetragener Einzelunternehmer

- ▶ Eintragung ist bis zum Umsatzschwellenwert freiwillig
- ▶ Ein Firmenname kann angegeben werden
  - ▶ Zusätze: e.U., eingetragener Unternehmer

# Aktuelles Thema

Einleitung

Einzelunternehmen

**Personengesellschaften**

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Merkmale

- ▶ Zusammenschluss von 2+ juristischen/natürlichen Personen
- ▶ Kapital wird durch die Teilnehmer aufgebracht
- ▶ Bilanzierungspflicht erst bei Umsatzschwellenwert
- ▶ Haftung geht auf Privatvermögen

# Gesellschaft nach bürgerlichem Recht - GesnbR

- ▶ Stillschweigende Zusammenarbeit gilt als Gründung
- ▶ Haftung
  - ▶ persönlich
  - ▶ unbeschränkt
  - ▶ subsidiär
  - ▶ primär
- ▶ Jeder Teilnehmer benötigt eine Gewerbeberechtigung
- ▶ Geschäftsführung nach Kapitalanteil oder Gesellschaftsvertrag
- ▶ Verteilung von GuV nach Leistung oder Gesellschaftsvertrag
- ▶ Keine Firmenbucheintragung möglich!
  - ▶ Es müssen im Unternehmensnamen die Namen aller Teilnehmer vorkommen
- ▶ Bei einer andauernden Tätigkeit (nicht nur für ein Projekt) gilt der Umsatzschwellenwert
  - ▶ GesnbR → Offene Gesellschaft

# Offene Gesellschaft - OG, & Co, & Partner

- ▶ Bei der Gründung entstehen zwei Verhältnisse:
  - Innenverhältnis** Gesellschaftsvertrag (mündlich auch erlaubt!) → Verhältnis der Gesellschafter untereinander (Wer haftet wieviel etc.)
  - Außenverhältnis** Firmenbucheintrag → Verhältnis der Firma zur Außenwelt (→ die Firma haftet)
- ▶ Haftung
  - ▶ persönlich
  - ▶ unbeschränkt
  - ▶ solidarisch
  - ▶ primär
- ▶ Alle Gesellschafter sind geschäftsführungs- und vertretungsbefugt (Ausnahme: Gesellschaftsvertrag)
- ▶ Gewerbeberechtigung muss gewährleistet werden durch:
  - ▶ Mindestens einen Gesellschafter
  - ▶ Einen Arbeitnehmer
- ▶ Wettbewerbsverbot → Gesellschafter darf nicht in der selben Branche wo anders tätig sein

# Kommanditgesellschaft - KG

- ▶ mindestens ein Gesellschafter übernimmt die volle Haftung (= Komplementär)
- ▶ mindestens ein Gesellschafter haftet nur mit der Einlage (= Kommanditist)
- ▶ Haftung
  - ▶ unbeschränkt
  - ▶ solidarisch
  - ▶ direkt
  - ▶ Kommanditisten nur bis zur Hafteinlage!
- ▶ Komplementäre sind geschäftsführungs- und vertretungsbefugt
  - ▶ Mitspracherecht der Kommanditisten nur bei **ungewöhnlichen** Geschäftsfällen

# Stille Gesellschaft - stG

- ▶ Eine natürliche/juristische Person beteiligt sich an einer Gesellschaft mit einer Vermögenseinlage
- ▶ Beteiligung am Verlust ist kein Muss, am Gewinn schon (oder Gesellschaftsvertrag)
- ▶ Kontrollrecht wie eines Kommanditisten
- ▶ Schuldverhältnis → wird zum Gläubiger bei einer Insolvenz
- ▶ Atypische stille Beteiligung → stG wird zum *Mitunternehmer*

# Europäische wirtschaftliche Interessensvereinigung - EWIV

- ▶ Zwei verschiedene Personen in zwei verschiedenen EU-Staaten
- ▶ Ähnlich einer GesbR
- ▶ Kapital ist kein Muss
- ▶ Jahresabschluss muss durchgeführt werden
- ▶ Geschäftsführung durch eine natürliche Person (Externe auch erlaubt)
- ▶ Haftung
  - ▶ subsidiär
  - ▶ unbeschränkt
  - ▶ solidarisch
- ▶ Gewinn wird auf die Teilnehmer aufgeteilt



# Aktuelles Thema

Einleitung

Einzelunternehmen

Personengesellschaften

**Kapitalgesellschaften**

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Einleitung - Merkmale

- ▶ Mindestens eine juristische/natürliche Person
- ▶ Bilanzierungspflicht
- ▶ Müssen im Firmenbuch eingetragen sein
- ▶ Gesellschafter haften nur mit ihrem eingebrachten Kapital
- ▶ Vorgesellschaft
  - ▶ Gesellschaft vor der Firmenbucheintragung
  - ▶ Uneingeschränkte Haftung der Gesellschafter

# Gesellschaft mit beschränkter Haftung - GmbH

Die GmbH ist eine Gesellschaft, bei der das Stammkapital in Geschäftsanteile in Stammeinlagen zerlegt ist.  
Die Stammeinlagen sind die Beiträge der Gesellschafter.

# GmbH - Gründung I - Gesellschaftsvertrag

- ▶ Gesellschaftsvertrag in Notariatsaktform
- ▶ Pflichtinhalte:
  - ▶ Firmenname
  - ▶ Gegenstand des Unternehmens
  - ▶ Höhe des Stammkapitals/Stammeinlage
- ▶ Optionale Inhalte:
  - ▶ Beschluss zur Bestellung des Geschäftsführers
  - ▶ Nutzung des Gründungsprivilegs
  - ▶ Regelungen zu Geschäftsführung, Vertretung, Generalversammlung, Gewinnverteilung

# GmbH - Gründung II

- ▶ Gründung durch Firmenbucheintragung abgeschlossen
- ▶ Das ist mit zu bringen:
  - ▶ Gesellschaftsvertrag
  - ▶ Gesellschafterliste
  - ▶ Geschäftsführerverzeichnis
  - ▶ Bestellungsbeschluss des Geschäftsführers
  - ▶ Bankbestätigung der Bareinzahlung
  - ▶ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts

# GmbH - Gründungsprivileg

- ▶ Stammkapital beträgt € 35.000
- ▶ Gesellschaftsvertrag kann eine Stammeinlage von nur € 10.000 fordern
  - ▶ 1/2 davon muss Bar sofort bezahlt werden
- ▶ Innerhalb von 10 Jahren muss das Stammkapital erreicht werden
- ▶ GmbH kann de facto mit einem Stammkapital von € 10.000 gegründet werden

# GmbH - Haftung

- ▶ GmbH selbst haftet mit dem gesamten Geschäftsvermögen
- ▶ Gesellschafter haften nur mit ihrer Stammeinlage
- ▶ Geschäftsführer kann unbeschränkt persönlich haften
  - ▶ Bei Pflichtverletzung der *Sorgfalt eines ordentlichen Geschäftsmannes*

# GmbH - Gewerbeberechtigung

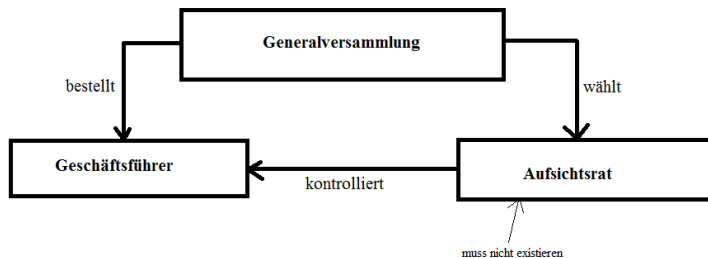
- ▶ Benötigt Gewerbeberechtigung für die Gesellschaft selbst
- ▶ Nach Firmenbucheintragung erhält von:
  - ▶ Gewerbeschein
  - ▶ Gewerbeanmeldung
- ▶ Gewerberechtlicher Geschäftsführer erforderlich:
  - ▶ Handelsrechtlicher im Betrieb tätiger Geschäftsführer
  - ▶ Mindestens halbwöchentlicher Normalzeit beschäftigter voll sozialversicherungspflichtiger Arbeitnehmer



# GmbH - Verteilung des GuV

- ▶ Gewinnverteilung nach Anteilen an die Gesellschafter
- ▶ Verlust wird ausschließlich von der Gesellschaft getragen
- ▶ Nachschusspflicht nur bei einer entsprechenden Regelung
- ▶ Abwandlungen durch den Gesellschaftsvertrag möglich

# GmbH - Organisationsüberblick



# GmbH - Aufsichtsrat

- ▶ Nur bei einem bestimmten Schwellenwert
  - ▶ Stammkapital  $> \text{€ } 70.000$  und  $> 50$  Gesellschafter
  - ▶ Im Durchschnitt der letzten 12 Monate  $> 300$  Arbeitnehmer
  - ▶ Der Gesellschaftsvertrag einen fordert
- ▶ Besteht aus mindestens 3 Kapitalvertretern
- ▶ Bei Betriebsrat: Auf 2 Kapitalvertretern 1 Arbeitnehmervertreter
- ▶ Keine Geschäftsführer, natürliche, handelsfähige Personen
- ▶ Wahl eines Kapitalvertreters
  - ▶ Durch die Generalversammlung
  - ▶ Gerichtlich bestellte Vertreter
  - ▶ Gesellschaftsvertrag
- ▶ Aufgaben:
  - ▶ Überwachung der Geschäftsführung
  - ▶ Überprüfung des Jahresabschlusses
  - ▶ Vertretung der GmbH bei Rechtsstreite

# GmbH - Generalversammlung

- ▶ Besteht aus der Gesamtheit der Gesellschaftern
- ▶ „Unternehmensleitung“ → beschließt, in welche Richtung ein Unternehmen gelenkt wird
- ▶ Aufgaben:
  - ▶ Prüfung des Jahresabschlusses
  - ▶ Einforderung von ausstehenden Stammeinlagen
  - ▶ Geltenendmachung von Schadensersatzansprüchen gegen die Geschäftsführer und den Aufsichtsrat
  - ▶ Abschluss von Großinvestitionen (= Investition mit mehr als 20 % des Gesamtkapitals)
  - ▶ Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern und Aufsichtsratsmitgliedern
  - ▶ Änderungen des Gesellschaftsvertrags

# Aktiengesellschaft - AG

Eine Aktiengesellschaft ist eine juristische Person und Gesellschaft, deren Kapital sich aus Aktien (Einlagen) zusammensetzt. Die Aktionäre (Gesellschafter) sind mit ihren Aktien an der Gesellschaft beteiligt.

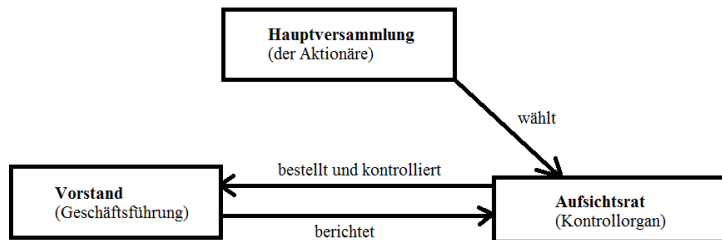
# AG - Gründung

- ▶ Mindestens eine natürliche/juristische Person als Aktionär
- ▶ Nominale von € 70.000
- ▶ Kontrollliste für eine AG-Gründung:
  - ▶ Gesellschaftsvertrag in Notariatsaktsform
  - ▶ Bestellung eines Aufsichtsrates
  - ▶ Bestellung eines Vorstandes

# AG - Haftung

- ▶ Aktionäre
  - ▶ Haften nur mit ihrer Einlage
- ▶ Vorstandsmitglieder
  - ▶ Gleiche Haftung wie bei der GmbH
  - ▶ Vorstandsmitglieder können eine Organhaftpflichtversicherung abschließen

# AG - Organisationsüberblick





## AG - Vorstand

- ▶ Leitung der AG
- ▶ Wird vom Aufsichtsrat gewählt
- ▶ Kann einen Vorsitzenden besitzen (wird auch vom Aufsichtsrat gewählt)
- ▶ Ist nicht weisungsberechtigt
- ▶ Gesamtgeschäftsführungsbefugnis und Gesamtvertretungsvollmacht
- ▶ Mitglieder dürfen nicht gleichzeitig Aufsichtsratsmitglieder sein
- ▶ Stellt Jahresabschluss und Geschäftsbericht auf
- ▶ Vorstandsmitglieder sind beim Unternehmen angestellt

## AG - Aufsichtsrat

- ▶ Wird von der Hauptversammlung gewählt
- ▶ Besteht aus Aktionären
- ▶ Darf maximal auf 4 Jahre gewählt sein
- ▶ Keine Geschäftsführungsbefugnis
  - ▶ Vorstand muss Zustimmung bei bestimmten Fällen einholen (z.B. Großinvestition)
- ▶ Aufgabe: Kontrolle des Vorstands
- ▶ Kann den Vorstand wieder abberufen
- ▶ Arbeitnehmervertreter werden wie bei der GmbH eingebunden

# AG - Hauptversammlung - Allgemeines

- ▶ Besteht aus allen Aktionären
- ▶ Wird jährlich, spätestens nach dem 8. Monat des Geschäftsjahres durch Vorstand oder Aufsichtsrat einberufen
- ▶ Aktionäre können auch unter besonderen Fällen eine Hauptversammlung einberufen
- ▶ Alle Aktionäre müssen physisch anwesend sein (Telefonkonferenz ist erlaubt), außer:
  - ▶ Gesellschaftsvertrag sieht Briefteilnahme vor
  - ▶ Nennung und Anwesenheit eines Vetreters

# AG - Hauptversammlung Tagesordnung & Rechte

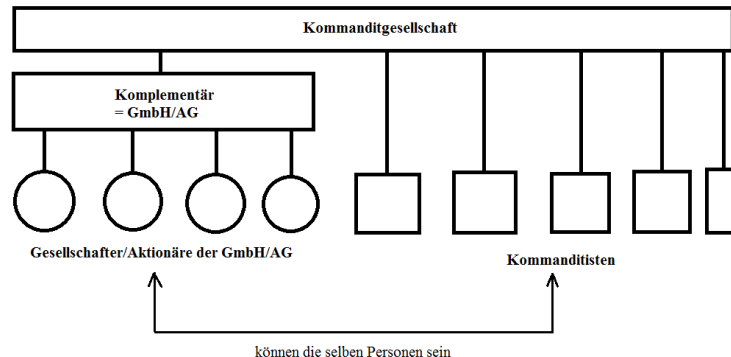
- ▶ An der Tagesordnung die Begutachtung folgender Dokumente:
  - ▶ Jahres-/Konzernabschluss
  - ▶ Lagebericht
  - ▶ Vorschlag zur Gewinnverteilung
  - ▶ Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats
- ▶ Rechte der Hauptversammlung
  - ▶ Entscheidung des Gesellschaftsvertrages bzw. Änderungen die sich darauf auswirken
  - ▶ Bestellung und Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern
  - ▶ Entlastung des Vorstandes & Aufsichtsrats
  - ▶ Bestellung von Abschlussprüfern
  - ▶ Auflösung der Gesellschaft

# AG - Aktionäre

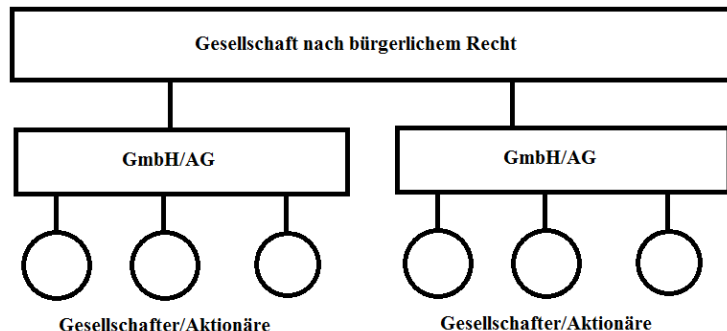
- ▶ Keine Mitarbeitspflicht
- ▶ Recht auf Dividende
- ▶ Recht auf Wahrung des Anteils
- ▶ Recht auf Liquidationserlös
- ▶ Teilnahmerecht an der Hauptversammlung
  - ▶ Stimmrecht
  - ▶ Auskunftsrecht zu Gesellschaftsangelegenheiten, die für die Beurteilung von Punkten bei der Hauptversammlung nötig sind
- ▶ Anfechtungsrecht bei Verdacht auf nicht Gesellschaftsvertrags-konformen Beschlussfassung auf der Hauptversammlung

# Kombinationsformen

GmbH & Co KG oder AG & Co KG:



# Zusammenarbeit von Kapitalgesellschaften



# Aktuelles Thema

Einleitung

Einzelunternehmen

Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende



# Genossenschaft

- ▶ Juristische Person mit nicht geschlossener Mitgliederzahl
- ▶ Mitglieder können juristische/natürliche Personen sein
- ▶ Ziel: Förderung des Erwerbs der Mitglieder
- ▶ Mitglieder müssen eine Einlage leisten
  - ▶ Genossenschaft mit beschränkter Haftung - GenmbH
  - ▶ Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung - GenumbH
- ▶ Eintragung ins Firmenbuch nötig
- ▶ Bilanzierungspflicht erst bei dem Umsatzschwellenwert
- ▶ Organisation ist ähnlich der AG

# Verein

- ▶ Zusammenschluss von mindestens zwei Personen, der nicht auf Gewinn ausgerichtet ist
- ▶ Bilanzierungspflicht erst bei dem Umsatzschwellenwert
- ▶ Angemeldeter Verein wird im Vereinsregister eingetragen
- ▶ Bei Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit oder kirchlichen Zwecken Steuermilderung bei Spenden
- ▶ Organisierte, fortbestehende Personengruppen und nicht rechtskräftige Vereine müssen auch Steuern zahlen!

# Stiftung

- ▶ Einrichtung die mit einem gestifteten Geld einen Zweck verfolgt
- ▶ Sind entweder gemein- oder eigennützig
- ▶ Privatstiftungen müssen einen Vorstand besitzen
  - ▶ Dürfen keine Begünstigte, Ehegatten oder Angehörige sein!
- ▶ Stiftungseinkommensteuer und Kapitalertragssteuer für Privatstiftungen

# Aktuelles Thema

Einleitung

Einzelunternehmen

Personengesellschaften

Kapitalgesellschaften

Sonstige Juristische Personen des Privatrechts

Ende

# Fragezeit

Stellen Sie noch offene Fragen.

# Ende der Präsentation

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

# Arbeitsauftrag

- ▶ Bilden Sie Gruppen zu je 5 Personen
- ▶ Suchen Sie Vor- und Nachteile über die folgenden Rechtsformen:
  - ▶ Offene Gesellschaft
  - ▶ Kommanditgesellschaft
  - ▶ GmbH
  - ▶ Aktiengesellschaft
- ▶ Binden Sie die Idee der Kombination von Personen- und Kapitalgesellschaften ein!
- ▶ Überlegen Sie sich mindestens 2 Beispiele (mit Begründung), für die Ihre Rechtsform am besten wäre!
- ▶ Fleißaufgabe: Finden Sie im Internet eine insolvente Firma, für die Ihre Rechtsform besser gewesen wäre